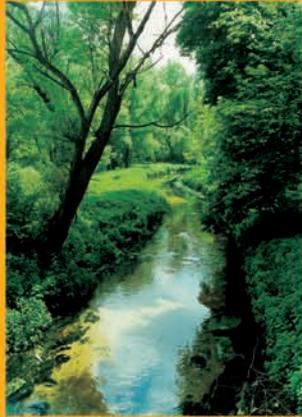


UMWELTBERICHT 2009



STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN





STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN



Impressum der Fortschreibung 2009

Herausgeberin:

Stadtverwaltung Ludwigshafen

Texte und Redaktion:

Bereich Umwelt zusammen mit anderen städtischen Bereichen, der GAG, der TWL, den Hafenebetrieben Ludwigshafen, dem Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach und dem Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht:

Sandra Adam, Prof. Dr. Joachim Alexander, Rainer Barchet, Stefan Baumann, Denis Borell, Uwe Fröhlich, Waltraud Funck, Dr. Norbert Giermann, Karl-Heinz Gräf, Jochen Harms, Andrea Harperscheid, Roger Herzhauser, Ulrike Heinrich, Sabine Jähne, Martin Kallweit, Dr. Ursula Klopp, Kathrin Kucher, Thomas Lappe, Sibylle Messinger, Ulrike Monath, Dorothea Müller, Olaf Pieper, Karin Plesch †, Oliver Popp, Martina Oehms, Manuela Raab, Judith Rader, Gerald Reischel, Rainer Ritthaler, Ellen Schlomka, Rüdiger Schmidt

Gesamtredaktion:

Bereich Umwelt

Ellen Schlomka

Rückfragen unter 0621/504-3454, E-Mail: umwelt@ludwigshafen.de

Gestaltung:

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Harald Kasperek

Fotos:

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Joachim Werkmeister

Druck auf Recyclingpapier:

Llux Datenverarbeitung GmbH, Ludwigshafen

Auflage des gedruckten Umweltberichtes:

500

Auflage des Umweltberichtes auf CD:

175

Herausgabe:

Mai 2010

Bericht im Internet:

www.ludwigshafen.de

Dieser Umweltbericht konnte gedruckt werden mit freundlicher Unterstützung von:





Inhalt

inhalt

Vorwort	7
I Naturschutz und Landespflege	9-42
II Luftreinhaltung	43-66
III Klimaschutz und Energieeinsparung	67-88
IV Lärm	89-110
V Trinkwasserversorgung	111-120
VI Grundwasser und Hochwasser	121-138
VII Gewässerschutz und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	139-156
VIII Abwasserreinigung und Abwasserbeseitigung	157-168
IX Altlasten und Bodenschutz	169-184
X Abfallwirtschaft	185-196
XI Umweltkommunikation	197-224
Zusammenfassung Umweltbericht 2009	225-238



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!



Wir freuen uns, der Öffentlichkeit unseren aktuellen Umweltbericht präsentieren zu können. Der Umweltbericht 2009 knüpft an seinen Vorgänger aus dem Jahr 2003 an und erfasst den Zeitraum von etwa 2002 bis zum Jahr 2008/2009. Er schreibt die Daten und Fakten allerdings nicht nur fort, sondern greift zusätzlich Themen auf, die neben den klassischen Schutzgütern in den vergangenen Jahren stärker ins Blickfeld geraten sind: die von der EU angestoßene Lärmaktionsplanung und das globale Umweltproblem der Klimaänderung. Ludwigshafen stellt sich dieser Entwicklung und widmet daher dem Klimaschutz ein ganzes neues Kapitel im vorliegenden Umweltbericht.



Die Stadt Ludwigshafen ist seit 1995 Mitglied des Klima-Bündnisses und hat sich damit verpflichtet, kontinuierlich die Treibhausgasemissionen zu vermindern. Mit der aufwändigen Sanierung des Wilhelm-Hack-Museums ist dieses zum Vorzeigeobjekt für energieeffizientes Modernisieren im Museumsbereich in Deutschland geworden und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet. Die Ernennung eines Klimaschutzbeauftragten, das in Arbeit befindliche Klimaschutzkonzept sowie die für 2010 geplante energetische Renovierung des Pfalzbaus sind weitere Meilensteine für den Klimaschutz in unserer Stadt.

Zu einer lebenswerten Umwelt gehören neben dem Klimaschutz aber auch saubere Luft, unbelastete Böden und Gewässer, intakte Grünbereiche, reines Grundwasser wie auch eine sorgsame Abfall- und Abwasserbeseitigung, Lärminderung sowie ein funktionierender Hochwasserschutz. Dies sind Beispiele des Technischen Umweltschutzes in Ludwigshafen, der als primäres Ziel den vorsorgenden Schutz der natürlichen Güter wie Boden, Wasser und Luft verfolgt und durch Messprogramme ihren Umweltzustand überwacht. Bei bereits vorhandenen beziehungsweise nicht zu vermeidenden Umweltbeeinträchtigungen sollen diese durch technische und planerische Maßnahmen begrenzt, minimiert und mittel- bis langfristig beseitigt werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Dieser ist die Stadt Ludwigshafen seit 1998 verbunden, nachdem der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss gefasst hatte, den Zielen der Agenda 21 von Rio de Janeiro zu folgen, die eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung zum Ziel haben. Die Stadt Ludwigshafen trägt dem weiterhin Rechnung, indem sie Räumlichkeiten und Personalkosten für das Agendabüro der „Initiative Lokale Agenda 21 Ludwigshafen e. V.“ trägt. Dieser Verein ist maßgeblich verantwortlich für die Agenda-Arbeit in der Stadt und eine wichtige Anlaufstelle für Interessierte aus Ludwigshafen und der Region.

Der vorliegende Bericht stellt somit selbst ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der Agenda 21 dar und hat die Aufgabe, den derzeitigen Stand der Umweltsituation sowie die Entwicklungstendenzen in Ludwigshafen darzustellen. Er soll eine Bestandsaufnahme der im Berichtszeitraum eingeleiteten Umweltschutzaktivitäten wie auch eine Einschätzung ihrer Auswirkungen geben. Durch die Hintergrundinformationen, die er liefert, und die Zusammenhänge, die er herstellt, werden die Auswirkungen der Umweltmaßnahmen transparent dargestellt.

Eva Lohse

Ihre Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

Ernst Merkel

Ihr Ernst Merkel
Bau- und Umweltdezernent